



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 7. Sitzung des
Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Eberswalde
am 05.03.2015, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 6. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Eberswalde vom 05.02.2015
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachk. Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gem. Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Beschwerdemanagement in den städtischen Kitas am Beispiel der Kita "Haus der kleinen Forscher"
11. Zwischenbericht des Berufsbildungsvereins Eberswalde e. V. zur Umsetzung der Sozialarbeit an den städtischen Grundschulen

12. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für den SV Motor Eberswalde e. V.

13. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

13.1. **Vorlage:** BV/0096/2015

Einreicher/zuständige Dienststelle:

60 – Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

02.21 - Jugendkoordinatorin

**Jugendklub STINO - Vorstellung und Genehmigung der Entwurfsplanung und Bau-
beschluss**

13.2. **Vorlage:** BV/0099/2015

Einreicher/zuständige Dienststelle:

02.21 - Jugendkoordinatorin

Weiterführung der Sozialarbeit an den städtischen Grundschulen in Eberswalde

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Landmann, Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport (ABJS), eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Landmann stellt fest:

- form- und fristgerecht geladen, 9 Mitglieder anwesend (**siehe Anlage 1**)
- ABJS beschlussfähig, keine Einwendungen

TOP 3

**Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 6. Sitzung
des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport der Stadt Eberswalde vom 05.02.2015**

- keine schriftlichen Einwendungen

Herr Zinn mündlicher Einwand:

- Seite 5, Absatz 3, Passus: „Wie decken wir Kinder- und Jugendbeteiligung ab?“ (FinE)
- in der Präsentation waren die Angebote für Kinder und Jugendliche sowie für frühe Erwachsene oder auch für Junggebliebene schlecht zu erkennen

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Herr Gatzlaff

- informiert zum TOP 13 - Vorstellung des Hausmeister- und Platzwartkonzeptes: fällt aus, Vortragende erkrankt, Vortrag zur nächsten Sitzung

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung: - einstimmig beschlossen -

Frau Dr. Klavehn, Stadtverordnete, nimmt an der Sitzung teil (**10 Stadtverordnete anwesend**).

TOP 5

Informationen des Vorsitzenden

- keine

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Herr Tino Mai, Bernauer Heerstraße 46, 16225 Eberswalde:

Hinsichtlich der Sportstättenentwicklungsplanung (SPEP) wurde am 08.01.2015 eine grobe Terminalschiene dazu vorgegeben. Es sollte im April dbzgl. mit allen Sportvereinen der Stadt Eberswalde einen Workshop geben. Ihn interessiert, wann genau dieser Workshop stattfindet und ob bei der Termingestaltung berücksichtigt wird, dass in den Vereinen vorwiegend Ehrenamtliche tätig sind.

Herr Gatzlaff erklärt, dass die SPEP insoweit fertig war und auch der Zeitplan vom Fachamt vorgelegt wurde. Er hatte aber noch einige Nachfragen, die so nicht geklärt werden konnten und deswegen wurde der Zeitplan erst einmal zurückgestellt. Das Fachamt wird in einem gemeinsamen Gespräch mit der Firma Planwerk Berlin die noch offenen Fragen klären, danach wird es eine neue Zeitleiste geben. Bei der Zeitgestaltung wird selbstverständlich auf die ehrenamtlich Tätigen Rücksicht genommen.

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

Herr Gatzlaff

- teilt mit, dass heute Frau Lathan mit ihren Schülern aus dem Finower Gymnasium anwesend ist, die sich für den Jugendclub „STINO“ interessieren und an der Ausgestaltung des Clubs mitwirken wollen. Situationsabhängig würde er zum entsprechenden TOP dann Rederecht für die Jugendlichen beantragen, wenn sie es wollen.
- verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung zu den Anregungen und Hinweisen von Frak-

tionen bzgl. der Kriterien für die Qualität der Verpflegung in den Kindertagesstätten und Schulen, die heute an alle Ausschussmitglieder ausgeteilt wurde und zu der Frau Ladewig nachher etwas sagen wird (**siehe Anlage 2**).

- informiert, der Verein Buckow e. V. hatte sich mit dem Projekt: „BIWAQ III“ beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung beworben. Die Stadt Eberswalde fand keine Berücksichtigung, weil sie schon einmal mit einem Projekt bei BIWAQ berücksichtigt wurde.
- informiert über die Geburtstagesparty der Kita „Pustebblume“, die 40 Jahre alt wurde. Bei dem Kita-Team bedankt er sich für die tolle Organisation.
- teilt mit, dass ein Gespräch mit Vertretern der Waldorfkita stattgefunden hat.
- informiert, dass die zuständige Schulrätin, Frau Kruschke, vom Landesamt für Schule und Lehrerbildung, eingeladen wurde mit der Bitte, hier im Ausschuss Stellung zu nehmen zu dem Sachverhalt: „krankheitsbedingter Unterrichtsausfall von Lehrern an Grundschulen“. Als mögliche Termine wurden vorgeschlagen: 07.05.15 und 04.06.15. Die Verwaltung wird über den Stand informieren.
- nimmt Bezug auf die Anfrage von Herrn Zinn, die er vorhin zur Kinder- und Jugendbeteiligung beim Stadtfest hatte. Das Straßenkulturfest ist eine sehr gut eingeführte Veranstaltung, die gut besucht wird und sich an alle Schichten der Eberswalder Bevölkerung wendet und zwar sowohl an Familien als auch an ältere und jüngere Menschen, was man auch in den einzelnen Angeboten sehen kann (Aufblasen von Luftballons, gemeinsames Luftballonsteigen mit dem Bürgermeister, Hüpfburg, Tanzgruppen, Bands, Tanznacht etc.) Er lädt alle Anwesenden herzlich ein, am Straßenkulturfest teilzunehmen.
- führt aus, dass Herr Hartmann in der letzten Sitzung nach den ersten finanziellen Auswirkungen für das Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio gefragt hatte. Frau Fellner schlug daraufhin vor, erst einmal ein Jahr abzuwarten um zu schauen, was dort an Betriebskosten entstanden ist. Hinsichtlich der Werbungskosten liegt eine Zuarbeit vom Fachamt vor. Es geht dort insbesondere um die Eröffnungsveranstaltung, die 1.782,00 € gekostet hat und für den laufenden Betrieb (Werbung) wurden 3.267,00 € ausgegeben.
- wird nachher zum entsprechenden TOP über den Stand zur Schulsozialarbeit informieren.
- informiert, dass die Verwaltung vom Bundesverwaltungsamt die Bescheinigung erhalten hat, dass die Förderung von zusätzlichen Arbeitsplätzen für Bürgerarbeit ordnungsgemäß abgelaufen ist und ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

TOP 8

Informationsvorlagen

- keine

TOP 9

Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachk. Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vors. der Beiräte gem. Hauptsatzung, dem/der Vors. des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

Frau Dr. Klavehn

- interessiert, wie die städtischen Kitas mit der Masernsituation umgehen und ob vom Gesundheitsamt eine Information dazu kam.
- regt an, dass die Kita-Leiterinnen in ihren Einrichtungen den Impfstand bei den Kinder bzw. Eltern erfragen sollten.

Frau Ladewig

- bisher keine Hinweise durch das Gesundheitsamt, Impfstand in den Kitas kann aber erfragt werden

Herr Gatzlaff

- ergänzt, dass die Kita-LeiterInnen und ErzieherInnen auf Impfungen hinwirken sollen, dass die Impfungen aber nicht erzwungen werden können.
- Durchimpfungsrate soll soweit wie möglich erhöht werden. Dies gilt sowohl für die Erzieher, für die Kinder in den Kita als auch für die städtischen Beschäftigten. Deshalb übernimmt die Verwaltung die Kosten für Impfungen, nicht nur für die, für die eine Kostenerstattung vorgeschrieben ist, um so eine hohe Durchimpfungsrate zu erreichen.

Frau Dr. Klavehn

- interessiert, warum in der Kita am Waldcampus nur so wenige Kinder (2) betreut werden. Außerdem findet sie die Form der Eingewöhnungszeit für die Kinder befremdlich.

Frau Ladewig sagt eine Beantwortung zu.

Frau Dr. Klavehn

- möchte gerne eine Petition der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin unterstützen, in der es um die Einsetzung einer/eines Kinderbeauftragten im Deutschen Bundestag geht. Wer interessiert ist, kann sich gern in die Listen eintragen.

Herr Herrmann

- bittet zu prüfen, ob Herr Lichtenberg als eingearbeiteter Platzwart dauerhaft übernommen werden kann.
- denkt, dass die Kinder beim FinE-Fest sehr gut aufgehoben sind, es fehlen aber in der Altersstufe zwischen 12 bis 20 Jahren die Angebote.

Herr Zinn

- es wurde vorhin von Herrn Gatzlaff angesprochen, dass es zum SPEP noch verwaltungsinterne Abstimmungsprobleme gäbe. Verschiebt sich jetzt aufgrund dessen die Terminkette?
- der Ausschuss sollte sich spätestens im 2. Halbjahr intensiver um den Sport kümmern und diese vor Ort aufsuchen, Sitzungsort z. B.: Fritz-Lesch-Stadion
- Bezug Präsentation zum FinE-Fest, in der es kaum Angebote für Jugendliche gibt. Beispielsweise könnten ortsansässige Bands aus Eberswalde angesprochen werden. Bitte um Prü-

fung, ob der jugendspezifische Teil hier vorgestellt werden kann.

Herr Gatzlaff:

- Verwaltung bemüht sich, so schnell wie möglich die SPEP vorzulegen.
- Gesprächstermin mit dem Planungsbüro ist für Ende März vorgesehen und erst danach kann eingeschätzt werden, ob es evtl. eine neue Zeitschiene geben wird.
- wird sich kundig machen, ob Bands aus Eberswalde am FinE teilnehmen und in der nächsten Sitzung darüber informieren.

Herr Landmann

- die SPEP benötigt jetzt schon lange Zeit und zwar nicht nur ein Jahr nach Terminsetzung

TOP 10

Beschwerdemanagement in den städtischen Kitas am Beispiel der Kita "Haus der kleinen Forscher"

Frau Modest

- hält eine Präsentation zum Beschwerdemanagement in den städtischen Kitas am Beispiel der Kita "Haus der kleinen Forscher" (**siehe Anlage 3**).

TOP 11

Zwischenbericht des Berufsbildungsvereins Eberswalde e. V. zur Umsetzung der Sozialarbeit an den städtischen Grundschulen

Frau Gielow, Frau Hirsch und Frau Jahn halten mit einer Powerpoint-Präsentation den Zwischenbericht des Berufsbildungsvereins Eberswalde e. V. zur Umsetzung der Sozialarbeit an den städtischen Grundschulen (**siehe Anlage 4**).

Herr Landmann

- erinnert an die Evaluierung, die die Stadtverordneten für den Sommer vorsehen.

Herr Zinn

- beantragt das Rederecht für Frau Billing, Schulleiterin an der GS „Schwäzeseesee“ und für die Leiterin des Standortes des Sozialpädagogischen Institutes (SPI),
- regt Prüfung des Stundenlimits (derzeit 80 h) an oder ob der Einsatz (je Schule ein Schulsozialarbeiter) erfolgen könnte

Abstimmung über die Erteilung des Rederechts: - einstimmig erteilt -

Frau Billing:

- es gibt keine Koordinierungsprobleme in der GS „Schwäzeseesee“

Herr Zaumseil

- Problem bei dem Zeitrahmen für das **einzelne Kind**, der sicherlich aufgrund der vielfältigen Arbeitsgruppen (AG) und Projekte zu kurz kommt.
- bittet um Prüfung der Stundenanzahl (derzeit 80 h) in der Vorlage zur Weiterführung der Schulsozialarbeit (mehr Zeit für individuelle Probleme der Schüler, ohne AG oder Projekte zu vernachlässigen)

Frau Billing

- mit der Schulsozialarbeit und mit der städtischen Mitarbeiterin habe sie noch zwei weitere Personen bekommen, sie hat die Koordination in die Hand genommen, Treffen einmal im Monat (klare Absprachen der Zuständigkeit), nicht ihre Aufgabe zu koordinieren

Herr Gatzlaff

- nicht Aufgabe einer Schulleiterin Träger zu koordinieren
- prüft den Sachverhalt

Herr Pringal

- bittet um eine Übersicht aus der ersichtlich ist, welche Träger sich an den Grundschulen befinden und mit wie viel Stunden sie eingesetzt sind.

TOP 12

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für den SV Motor Eberswalde e. V.

Abstimmungsergebnis über den Antrag: - einstimmig zugestimmt -

TOP 13

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 13.1.

Vorlage: BV/0096/2015

Einreicher/zuständige Dienststelle:

60 – Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

02.21 - Jugendkoordinatorin

Jugendklub STINO - Vorstellung und Genehmigung der Entwurfsplanung und Baubeschluss

Frau Forster

- hält Präsentation: Umbau- und Neugestaltung des Jugendklubs „STINO“ **(siehe Anlage 6)**.

Herr Herrmann

- findet den Standort des Jugendklubs an sich schon gut, aber viel zu klein, spricht außerdem nur eine kleine Gruppe von Jugendlichen an, Problem Jugendkultur nicht gelöst

Frau Rätz

- nimmt Bezug auf den Discoraum. Die Jugendlichen haben dieses Objekt ausgesucht und deshalb müssen ihre Wünsche berücksichtigt werden

Herr Zinn

- und seine Fraktion haben große Probleme mit dem Standort, Hinweis in mehreren Ausschüssen aus verkehrstechnischer Sicht nicht der ideale Standort ,wird nicht an der Abstimmung teilnehmen

Frau Schostan

- positiv viele Jugendliche anwesend, vielleicht ist ein Jugendlicher darunter, der heute etwas sagen möchte, beantragt das Rederecht für Herrn Martin Knopp aus Eberswalde.

Abstimmung über die Erteilung des Rederechts: - einstimmig erteilt -

Herr Knopp - alles was bisher genannt wurde, damit ist er einverstanden

Herr Gatzlaff

- ist schwierig, da sich nur wenige Jugendliche für ein Projekt begeistern, diese dann zu beteiligen - insbesondere, wenn das demokratische Procedere so lang ist
- ist Jugendklub für Stadtmitte und Westend, Stadt kann es sich nicht leisten, in jedem einzelnen Stadtteil einen Jugendklub vorzuhalten.
- Ziel ist, wo erreiche ich die Jugendlichen - die als Adressaten in Betracht kommen - am ehesten und da waren die Goethe-Schule und das Gymnasium Finow die ersten, die man ansprechen konnte und vielleicht kommt auch noch die Karl-Sellheim-Schule dazu.
- lädt alle Jugendlichen ein, sich zu beteiligen.

Herr Laffin

- seine Fraktion hat ein Problem mit diesem Standort, wegen des großen Parkplatzes

Frau Daht, sachkundige Einwohnerin, verlässt die Sitzung.

Herr Zinn

- erinnert an die Veranstaltung zum Thema: „Die Stadtentdecker“, wo z. B. das Gymnasium Finow tolle Projekte vorgestellt hat. Bis heute hat dies in der Stadtpolitik keine Bedeutung.

Abstimmungsergebnis über die Vorlage: BV/0096/2015 – „Jugendklub STINO - Vorstellung und Genehmigung der Entwurfsplanung und Baubeschluss“:

- mehrheitlich befürwortet -

Herr Herrmann, Stadtverordneter, verlässt die Sitzung (**9 anwesende Stadtverordnete**).

Frau Lewerenz, sachkundige Einwohnerin, verlässt die Sitzung.

TOP 14.2.

Vorlage: BV/0099/2015

Einreicher/zuständige Dienststelle:

02.21 - Jugendkoordinatorin

Weiterführung der Sozialarbeit an den städtischen Grundschulen in Eberswalde

Herr Gatzlaff

- informiert zum Stand und zur Diskussion mit dem Landkreis Barnim, es gibt keine verbindlichen Zusagen, ob Landkreis diese übernimmt, Landkreis Barnim überlegt, ob er nur für die kreislichen Schulen Schulsozialarbeit durchführt
- bittet alle städtischen Fraktionen, auf den Landkreis einzuwirken, da es wohl kaum nur für die kreislichen Schulen gelten kann, denn Schulsozialarbeit ist eine Aufgabe des Landkreises
- informiert, dass die Vorlage heute auf dem Tisch liegt, weil die bisherige Beschlussvorlage nur für das Jahr 2014/2015 beschlossen wurde, also bis zum Ende dieses Schuljahres.

Alle weiteren Anfragen werden in der Diskussion von Herrn Gatzlaff beantwortet.

Abstimmungsergebnis über die Vorlage: BV/0099/2015 – „Weiterführung der Sozialarbeit an den städtischen Grundschulen in Eberswalde“:

- einstimmig befürwortet -

Herr Landmann beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:36 Uhr.

gez. Landmann
Vorsitzender des Ausschusses
für Bildung, Jugend und Sport

gez. Berg
Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender:**
Lutz Landmann

- **Stellvertreter des Vorsitzenden:**
Götz Herrmann ab 20:25 Uhr abwesend

- **Ausschussmitglied:**
Dr. Ulrike Hoffmann
Dr. med. Sabine Klavehn ab 18:18 Uhr anwesend
Karl-Dietrich Laffin
Dr. Ilona Pischel
Roy Pringal
Cornelia-Caroline Rätz
Monique Schostan
Carsten Zinn

- **sachkundige Einwohner/innen:**
Stefan Ansorg
Tobias Balje
Marion Daht ab 20:20 Uhr abwesend
Ronny Hartmann entschuldigt
Ralf Kaiser entschuldigt
Elke Lewerenz ab 20:25 Uhr abwesend
Prof. Dr. Heike Molitor
Michael Otto
Stefan Schmiedel
Mirko Wolfgramm
Jörg Zaumseil

- **Dezernent/in:**
Bellay Gatzlaff

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung:**
Stefan Schmiedel

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen:**
Katrín Forster
Kerstin Ladewig

- **Gäste:**
 - Anke Billing zu TOP 11
 - Iris Gielow zu TOP 11
 - Doris Hirsch zu TOP 11
 - Lisa Jahn zu TOP 11
 - Martin Knopp zu TOP 13.1